

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

Februar 1969



Bestellnummer : 270200 - 690202

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Seeschifffahrt im Februar 1969	4
Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	5
b) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	5
c) Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen	6
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten	6
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen	7
f) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen-, Sack- und Stückgut	8
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	9
h) Bestand an Seeschiffen	9
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	10
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen	11
4. Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	12
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	13
6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen	15
7. Güterverkehr über See der Bundesländer nach Verkehrsbeziehungen	16
8. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	16
9. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	17
10. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	18
11. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	19

Erschienen im September 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

1. Allgemeines

Ausführliche Ergebnisse über die aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. 7. 1957 (BGBl. II, S. 739) durchgeführte Erhebung werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung über die Seeschifffahrt beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes, über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Handelsschiffen. Nachrichtlich wird auch der im Rahmen der Binnenschifffahrtsstatistik erfaßte Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

2. Abgrenzung der Seeschifffahrt

Als Seeverkehr gelten alle Fahrten von Handelsschiffen, die außerhalb der Seegrenzen stattfinden oder bei denen die Seegrenzen überschritten werden. Die Seegrenzen sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 - BGBl. II, S. 155 - festgelegt worden.

Die Seeschifffahrtsstatistik unterscheidet zwischen reinem Seeverkehr und Binnen-Seeverkehr.

Zum reinen Seeverkehr zählen sowohl die Fahrten von einem Küstenhafen des Bundesgebietes zu einem anderen als auch die Fahrten zwischen einem solchen Küstenhafen und einem Hafen außerhalb des Bundesgebietes.

Als Küstenhäfen gelten alle seewärts der Binnengrenze der Seeschifffahrt gelegenen Häfen, Lös- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschifffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Harren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Fahrten über die Seegrenze, die in Binnenhäfen des Bundesgebietes - das sind Häfen landwärts der vorgenannten Binnengrenze der Seeschifffahrt - beginnen oder enden, gehören zum Binnen-Seeverkehr. Von diesem Verkehr wird derjenige zwischen Binnen- und Küstenhäfen des Bundesgebietes sowohl in der Seeschifffahrtsstatistik als auch in der Binnenschifffahrtsstatistik - also doppelt - erfaßt. Der Binnen-Seeverkehr zwischen Binnenhäfen und Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie der unbedeutende Binnen-Seeverkehr der Binnenhäfen untereinander werden demgegenüber nur in der Binnenschifffahrtsstatistik angeschrieben.

3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerel-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

4. Mit oder ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreibhafen entweder leer oder mit Ballast angekommen bzw. abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelassen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

5. Zwischenverkehr

Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehr als einen deutschen Küstenhafen angelaufen haben (Zwischenverkehr), sind in Tabelle 3 in Ankunft und Abgang nur je einmal gezählt worden. In Tabelle 2 sind sie dagegen in jedem Küstenhafen als angekommen bzw. abgegangen erfaßt worden, den sie angelaufen haben.

6. Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

7. Einsatzort

Unter Linienfahrt ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als Transportfahrt gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr zwischen beliebig zu vereinbarenden Häfen.

Zur Tankerfahrt zählt nur die Beförderung von flüssigen, unverpackten Gütern in Tankschiffen.

8. Verkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrtsstatistik liegt das Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen. Die im Verkehr zwischen Küstenhäfen beförderte Gütermenge ist in den Tabellen 1 a, 7 und 8 nur einmal, in den Übersichten 1 b bis f und 4 bis 6 indessen sowohl beim Empfang als auch beim Versand gezählt.

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands

Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

Die nachgewiesenen Ländergruppen setzen sich wie folgt zusammen:

Europäische Gemeinschaften = EG:

Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, (Bundesrepublik Deutschland)

Europäische Freihandels-Assoziation = EFTA:

Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz

Ostblockländer in Europa:

Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion (ohne Häfen in Asien), Tschechoslowakei, Ungarn

Ostblockländer in Asien:

China (Volksrepublik), Mongolei, Nord-Korea, Nord-Vietnam, Sowjetunion (nur Häfen in Asien)

9. Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 5 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Sonstige Waren" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

10. Massen-, Sack- und Stückgut

Anhand der Verpackungsart der Güter sowie der beim Löschen und Laden angewandten Umschlagstechnik ist eine einheitliche Zuordnung der Gütergruppen zu den drei Kategorien Massen-, Sack- und Stückgut vorgenommen worden. So zählen Güter, die überwiegend in Säcken transportiert werden, immer zum Sackgut, auch wenn sie manchmal anders verpackt sind; überwiegend in Ballen, Fässern, Kisten und Kartons verpackte Güter werden dem Stückgut zugerechnet. Zum Massengut zählen alle unverpackten Güter, die hauptsächlich mit Hilfe von Greifern, Elektromagneten, Saug- und Schüttanlagen sowie Pumpen umgeschlagen werden. Unverpackte Güter, die eine aufwendigere Umschlagstechnik erfordern, rechnen dagegen zum Stückgut.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container/Trailer werden gesondert nachgewiesen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

Abkürzungen

V = Versand
E = Empfang

Seeschifffahrt im Februar 1969

Der Güterverkehr über See in den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland war im Februar 1969 mit insgesamt 8,7 Mill.t um 1,1 Mill.t oder 11 % geringer als im Vormonat und um 0,4 Mill.t (- 4,0 %) geringer als im Februar 1968.

Die Abnahme gegenüber Februar 1968 ist vorwiegend auf den Rückgang des Güterverkehrs mit außereuropäischen Häfen zurückzuführen, der sich im Empfang um 0,5 Mill.t oder 10 % und im Versand um 0,1 Mill.t oder 11 % verminderte. Der Gütertausch mit europäischen Häfen nahm im Empfang um 0,16 Mill.t (+ 7,1 %) und im Versand um 36 000 t (+ 3,3 %) zu.

Verminderten Ankünften von rohem Erdöl (- 0,4 Mill.t) sowie Steinkohlen und Steinkohlenbriketts (- 67 000 t) standen Zunahmen beim Empfang von Eisenerzen (+ 0,2 Mill.t) sowie Kraftstoffen und Heizölen (+ 0,1 Mill.t) gegenüber.

Von dem Rückgang des Güterverkehrs gegenüber Februar 1968 wurde am stärksten die Tankschifffahrt betroffen, von der im Berichtsmonat 8,6 % weniger Güter als im gleichen Monat des Vorjahres befördert wurden.

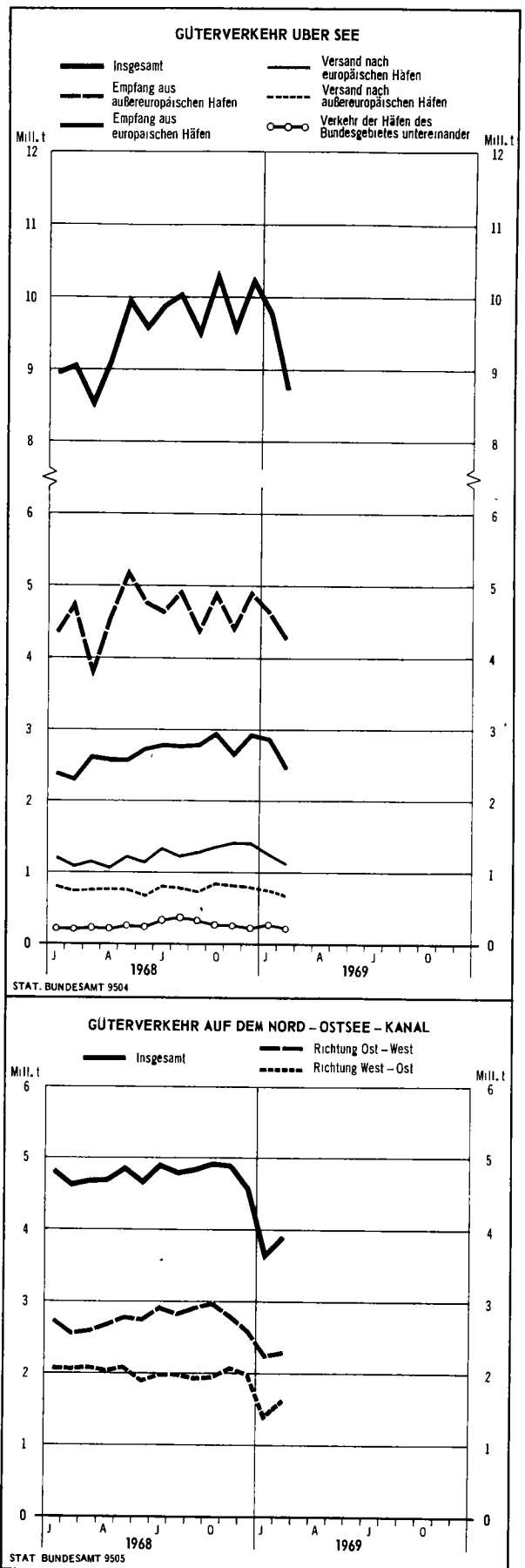
Der Güterumschlag nahm gegenüber Februar 1968 besonders in Wilhelmshaven (- 0,28 Mill.t), Hamburg (- 0,12 Mill.t) und Nordenham (- 0,10 Mill.t) ab. Einen größeren Zuwachs verzeichneten hingegen Emden (+ 0,14 Mill.t) sowie Puttgarden (+ 88 000 t) und Lübeck (+ 44 000 t).

In der Bundesrepublik Deutschland registrierte Schiffe waren an den Transporten aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur noch mit 1,7 gegen 1,9 Mill.t im Februar 1968 beteiligt. Der Anteil der deutschen Flagge sank damit von 27 auf 25 %. Beim Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes entfielen auf Schiffe der Bundesrepublik Deutschland 0,66 Mill.t (37 %) gegenüber 0,70 Mill.t oder 38 % im Februar 1968.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1969 wurden insgesamt 18,5 Mill.t Güter befördert, das sind 0,5 Mill.t (+ 2,5 %) mehr als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres.

Auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden im Berichtsmonat 3,9 Mill.t Güter befördert; das sind 0,3 Mill.t (+ 8,2 %) mehr als im Vormonat, jedoch 0,7 Mill.t (- 15 %) weniger als im Februar 1968. Der Verkehr auf dem Kanal wurde noch von den Verkehrsbeschränkungen für größere Schiffe beeinflusst, die erst am 25. Februar 1969 endgültig aufgehoben worden sind.

In den ersten beiden Monaten 1969 erreichte die Güterbeförderung auf dem Kanal insgesamt 7,5 Mill.t gegen 9,4 Mill.t im gleichen Zeitraum des Vorjahres (- 1,9 Mill.t oder 20 %).



1. GESAMTUEBERSICHTEN

A) GUETERVERKEHR UEBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

VERKEHRSBEZIEHUNG	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR				ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1969 GEGEN 1968	O/O
	1968	1969	1969	1968	1969				
	TONNEN								
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 1)	201 953	274 978	211 011	413 930	485 989	+ 72 059	+ 17,4		
EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	7 041 126	7 491 311	6 724 826	13 763 585	14 216 137	+ 452 552	+ 3,3		
EUROPAEISCHE HAEFEN	2 288 144	2 863 355	2 451 659	4 674 606	5 315 014	+ 640 408	+ 13,7		
DAVON HAEFEN IN									
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL.	3 074	1 390	2 928	6 918	4 318	- 2 600	- 37,6		
DEUTSCHEN OSTGB., Z.Z. UNT. FR. VERM.	24 512	57 984	28 876	47 136	86 860	+ 39 724	+ 84,3		
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	358 464	678 018	405 991	777 943	1 084 001	+ 306 058	+ 39,3		
EFTA-LAENDERN	1 225 212	1 260 938	1 225 251	2 465 154	2 486 189	+ 21 035	+ 0,9		
EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLAENDERN	528 365	565 511	502 163	1 022 960	1 067 674	+ 44 714	+ 4,4		
UEBRIGEN EUROPA	148 517	299 522	286 450	354 495	585 972	+ 231 477	+ 65,3		
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	4 752 982	4 627 956	4 273 167	9 088 979	8 901 123	- 187 856	- 2,1		
DARUNTER HAEFEN IN									
AFRIKA	1 524 051	1 636 736	1 664 553	3 006 861	3 301 289	+ 294 428	+ 9,8		
AMERIKA	1 465 043	1 509 574	1 143 599	2 999 973	2 653 173	- 346 800	- 11,6		
ASIEN	1 686 579	1 432 783	1 297 205	2 957 611	2 729 988	- 227 623	- 7,7		
DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLAENDER	6 573	18 223	10 272	22 053	28 495	+ 6 442	+ 29,2		
AUSTRALIEN	77 309	48 863	167 810	124 534	216 673	+ 92 139	+ 74,0		
VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	1 833 054	1 995 509	1 784 676	3 830 819	3 780 185	- 50 634	- 1,3		
EUROPAEISCHE HAEFEN	1 087 673	1 251 827	1 124 081	2 288 349	2 375 908	+ 87 559	+ 3,8		
DAVON HAEFEN IN									
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL.	1 155	8 588	11 346	1 556	19 934	+ 18 378	x		
DEUTSCHEN OSTGB., Z.Z. UNT. FR. VERM.	11 876	9 603	29 637	20 976	39 240	+ 18 264	+ 87,1		
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	112 197	123 673	120 192	240 749	243 865	+ 3 116	+ 1,3		
EFTA-LAENDERN	789 280	878 971	726 051	1 643 465	1 605 022	- 38 443	- 2,3		
EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLAENDERN	29 298	32 528	37 452	74 843	69 980	- 4 863	- 6,5		
UEBRIGEN EUROPA	143 867	198 464	199 403	306 760	397 867	+ 91 107	+ 29,7		
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	745 381	743 682	660 595	1 542 470	1 404 277	- 138 193	- 9,0		
DARUNTER HAEFEN IN									
AFRIKA	119 589	131 807	138 730	286 088	270 537	- 15 551	- 5,4		
AMERIKA	323 654	274 980	240 541	691 650	515 521	- 176 129	- 25,5		
ASIEN	282 287	318 444	257 767	523 089	576 211	+ 53 122	+ 10,2		
DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLAENDER	86 567	120 240	61 265	111 333	181 505	+ 70 172	+ 63,0		
AUSTRALIEN	19 851	18 451	23 557	41 643	42 008	+ 365	+ 0,9		
NICHT ERMITTELTE HAEFEN EMPFANG	14 272	13 051	5 315	31 199	18 366	- 12 833	- 41,1		
VERSAND	3 408	5 692	2 060	9 516	7 752	- 1 764	- 18,5		
GESAMTVERKEHR	9 093 813	9 780 541	8 727 888	18 049 049	18 508 429	+ 459 380	+ 2,5		
DAR. FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND (E + V)		672 569	636 085		1 308 574				
UND ZWAR GEWICHT DER									
GUETER		254 845	249 091		503 936				
STRASSENFAHRZEUGE IM REISEVERKEHR		14 556	12 123		26 679				
LASTKRAFTWAGEN UND EISENBAHNWAGEN		403 168	374 791		777 959				

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFEN DES BUNDESGBIETES.

B) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN

HAFEN	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1969 GEGEN 1968	
	1968	1969	1969	1968	1969		
	TONNEN						
OSTSEEHAEFEN	892 291	1 087 508	1 029 571	1 782 892	2 117 079	+ 334 187	+ 18,7
LUEBECK	367 281	427 869	411 214	737 010	839 883	+ 102 073	+ 13,8
PUTTGARDEN	382 525	498 528	471 012	802 751	969 540	+ 166 789	+ 20,8
KIEL	76 326	88 328	74 884	119 466	163 212	+ 43 746	+ 36,6
RENSBURG	13 586	14 789	13 638	24 744	28 427	+ 3 683	+ 14,9
FLENSBURG	35 959	45 963	49 839	76 231	95 802	+ 19 571	+ 25,7
UEBRIGE OSTSEEHAEFEN	16 814	12 031	8 984	22 690	21 015	- 1 675	- 7,4
NORDSEEHAEFEN	8 354 090	8 917 012	7 869 065	16 609 892	16 786 077	+ 176 185	+ 1,1
BRUNSBUETTELKOOG	300 328	245 271	268 106	537 403	513 377	- 24 026	- 4,5
HAMBURG	2 869 439	3 356 618	2 748 654	6 124 447	6 105 272	- 19 175	- 0,3
CUXHAVEN	8 523	4 588	4 993	11 387	9 581	- 1 806	- 15,9
BREMISCHE HAEFEN	1 559 429	1 661 753	1 562 904	3 046 621	3 224 657	+ 178 036	+ 5,8
BREMEN STADT	997 021	1 109 724	978 826	2 064 880	2 088 550	+ 23 670	+ 1,1
BREMERHAVEN	562 408	552 029	584 078	981 741	1 136 107	+ 154 366	+ 15,7
BRAKE	199 912	299 789	160 878	380 870	460 587	+ 79 717	+ 20,9
NORDENHAM	344 456	356 758	242 974	604 915	599 732	- 5 183	- 0,9
WILHELMSHAVEN	1 820 432	1 672 122	1 544 141	3 362 966	3 216 263	- 146 703	- 4,4
EMDEN	954 677	1 030 104	1 094 033	1 936 323	2 124 137	+ 187 814	+ 9,7
UEBRIGE HAEFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN	176 496	190 522	154 065	379 028	344 587	- 34 441	- 9,1
NIEDERSACHSEN	120 398	99 567	88 317	225 932	187 884	- 38 048	- 16,8
INSGESAMT	9 246 381	10 004 520	8 898 636	18 392 784	18 903 156	+ 510 372	+ 2,8

1. GESAMTUEBERSICHTEN

C) EMPFANG UND VERSAND AUSGEWAHLTER GUETER IN DEN KUESTENHAEFEN *)

GUETERART	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1969 GEGEN 1968	O/O
	1968	1969	1969	1968	1969		
	TONNEN						
EMPFANG							
GETREIDE (01)	218 875	211 801	185 031	467 718	396 832	- 70 886	- 15,2
FRUECHTE, GEMUESE (03)	163 435	151 468	145 475	318 322	296 943	- 21 379	- 6,7
HOLZ UND KORK (05)	97 140	137 757	141 033	208 406	278 790	+ 70 384	+ 33,8
FUTTERMITTEL (17)	204 369	247 412	192 054	416 213	439 466	+ 23 253	+ 5,6
DELSAATEN, FETTE (18)	102 897	174 194	74 215	261 749	248 409	- 13 340	- 5,1
STEINKOEHLE, -BRIKETTS (21)	423 295	474 701	356 123	783 972	830 824	+ 46 852	+ 6,0
ROHES ERDOEL (31)	3 100 856	2 827 244	2 674 522	5 797 508	5 501 766	- 295 742	- 5,1
KRAFTSTOFFE, HEIZOELE (32)	640 572	903 585	747 125	1 347 818	1 650 710	+ 302 892	+ 22,5
EISENERZE (41)	912 590	1 159 251	1 109 907	1 858 237	2 269 158	+ 410 921	+ 22,1
SAND, KIES, TON, AND. STEINE U. ERDEN (61, 63)	184 810	134 381	142 875	336 298	276 456	- 59 842	- 17,8
FAHRZEUGE (91) 1)	165 885	212 797	201 888	348 720	414 685	+ 65 965	+ 18,9
UEBRIGE GUETER (REST)	1 038 368	1 134 081	962 181	2 054 351	2 096 262	+ 41 911	+ 2,0
INSGESAMT	7 253 092	7 768 672	6 931 629	14 199 312	14 700 301	+ 500 989	+ 3,5
VERSAND							
FUTTERMITTEL (17)	51 863	42 878	42 740	93 168	85 626	- 7 542	- 8,1
KOKS (23)	93 814	123 290	145 454	202 686	240 744	+ 66 058	+ 32,6
KRAFTSTOFFE, HEIZOELE (32)	166 473	258 569	152 913	459 725	411 482	- 48 243	- 10,5
ROEISEN, -STAHL (51)	25 571	36 958	27 197	68 992	64 155	- 4 837	- 7,0
STAB-U.FORMSTAHL (53)	76 766	46 859	75 028	153 050	141 887	- 11 163	- 7,3
STAHLBLECH, BANDSTAHL (54)	119 671	98 828	117 091	228 052	215 919	- 12 133	- 5,3
DUENGENMITTEL (71, 72)	266 234	269 812	214 331	521 177	484 143	- 37 034	- 7,1
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)	53 505	59 207	60 116	107 295	119 323	+ 12 028	+ 11,2
FAHRZEUGE (91) 1)	279 560	316 654	290 457	563 960	607 111	+ 43 151	+ 7,7
MASCHINEN, ELEKTROERZEUGNISSE (92, 93)	74 217	83 445	83 561	161 661	167 086	+ 5 345	+ 3,3
UEBRIGE GUETER (REST)	785 615	879 348	758 111	1 633 706	1 637 439	+ 3 753	+ 0,2
INSGESAMT	1 993 289	2 235 848	1 967 007	4 193 472	4 202 855	+ 9 383	+ 0,2

*) DIE IM SEEVERKEHR ZWISCHEN KUESTENHAEFEN DES BUNDESGBIETES BEFOERDERTEN GUETER SIND SOMOHL BEIM EMPFANG ALS AUCH BEIM VERSAND GEZAEHLT.

1) EINSCHL. TRANSPORTFAHRZEUGE IM FAHRVERKEHR.

D) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH EINSATZARTEN *)

EINSATZART — HAFFEN	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1969 GEGEN 1968	O/O
	1968	1969	1969	1968	1969		
	TONNEN						
EMPFANG							
LINIENFAHRT 1)	1 065 226	1 173 752	1 021 564	2 208 535	2 195 316	- 13 219	- 0,6
DARUNTER LUEBECK	.	87 152	88 506	.	175 658	.	.
PUTTGARDEN	.	222 713	221 253	.	443 966	.	.
HAMBURG	.	521 784	449 564	.	971 348	.	.
BREMISCHE HAEFEN	.	332 872	257 022	.	589 894	.	.
TRAMPFAHRT	2 263 710	2 711 425	2 341 870	4 526 939	5 053 295	+ 526 356	+ 11,6
DARUNTER LUEBECK	.	166 243	142 229	.	308 472	.	.
HAMBURG	.	672 386	471 797	.	1 144 183	.	.
BREMISCHE HAEFEN	.	555 346	572 423	.	1 127 769	.	.
BRAKE	.	229 942	128 396	.	358 338	.	.
NORDENHAM	.	150 986	104 283	.	255 269	.	.
EMDEN	.	665 283	676 773	.	1 342 056	.	.
TANKERFAHRT	3 726 462	3 619 185	3 366 707	7 059 310	6 985 892	- 73 418	- 1,0
DARUNTER BRUNSBUETTELKOOG	.	193 808	221 726	.	415 534	.	.
HAMBURG	.	1 252 393	1 102 131	.	2 354 524	.	.
BREMISCHE HAEFEN	.	135 732	146 565	.	282 297	.	.
NORDENHAM	.	113 135	82 556	.	195 691	.	.
WILHELMSHAVEN	.	1 645 042	1 521 616	.	3 166 658	.	.
EMDEN	.	187 083	245 363	.	432 446	.	.
VERSAND							
LINIENFAHRT 1)	997 675	1 039 729	1 010 114	2 019 801	2 049 843	+ 30 042	+ 1,5
DARUNTER PUTTGARDEN	.	275 815	249 759	.	525 574	.	.
HAMBURG	.	390 758	380 235	.	770 993	.	.
BREMISCHE HAEFEN	.	280 958	295 741	.	576 699	.	.
TRAMPFAHRT	687 947	791 992	679 909	1 438 250	1 471 901	+ 33 651	+ 2,3
DARUNTER LUEBECK	.	75 534	84 210	.	159 744	.	.
HAMBURG	.	219 406	169 680	.	389 086	.	.
BREMISCHE HAEFEN	.	246 205	208 263	.	474 468	.	.
EMDEN	.	128 864	131 227	.	260 091	.	.
TANKERFAHRT	150 840	169 480	96 713	382 284	266 193	- 116 091	- 30,4
DARUNTER BRUNSBUETTELKOOG	.	33 778	20 335	.	54 113	.	.
HAMBURG	.	120 774	56 081	.	176 855	.	.
BREMISCHE HAEFEN	.	13 547	14 029	.	27 576	.	.

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND.

1. GESAMTUEBERSICHTEN

E) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN

FLAGGE	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		
	1968	1969	1969	1968	1969	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1969 GEGEN 1968
	TONNEN					0/0

ENPFANG

DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 910 489	1 964 504	1 678 194	3 908 144	3 642 698	- 265 446	- 6,8
SOWJETISCHE BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS	13 886	52 244	18 970	34 258	71 214	+ 36 956	+ 107,9
FRENDE FLAGGEN	5 131 023	5 487 614	5 032 977	9 852 382	10 520 591	+ 668 209	+ 6,8
BELGIEN	6 993	44 677	56 260	94 890	100 937	+ 6 047	+ 6,4
BRASIL IEN	1 175	6 099	18 386	2 421	24 485	+ 22 064	+ 911,4
DAENEMARK	366 877	336 066	452 366	672 911	788 432	+ 115 521	+ 17,2
FINNLAND	121 259	76 493	103 475	190 362	179 968	- 10 394	- 5,5
FRANKREICH	30 323	105 226	185 309	83 223	290 535	+ 207 312	+ 249,1
GRIECHENLAND	170 757	308 495	288 414	230 145	596 909	+ 366 764	+ 159,4
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	807 843	681 182	407 060	1 531 635	1 088 242	- 443 393	- 28,9
INDIEN	31 906	2 683	6 117	35 033	8 800	- 26 233	- 74,9
ITALIEN	38 216	300 059	221 269	101 885	521 328	+ 419 445	+ 411,7
JAPAN	6 639	34 193	6 770	38 758	40 963	+ 2 205	+ 5,7
LIBERIA	972 945	1 147 363	1 205 801	1 593 828	2 353 164	+ 759 336	+ 47,6
NIEDERLANDE	219 874	162 562	148 375	419 654	310 937	- 108 717	- 25,9
NORWEGEN	1 283 531	961 436	720 548	2 418 903	1 681 984	- 736 919	- 30,5
PANAMA	275 922	216 099	269 466	577 611	485 565	- 92 046	- 15,9
POLEN	19 806	36 144	21 365	63 398	57 509	- 5 889	- 9,3
SCHWEDEN	182 859	306 508	292 827	584 374	599 335	+ 14 961	+ 2,6
SOWJETUNION	377 804	432 512	430 537	713 639	863 049	+ 149 410	+ 20,9
SPANIEN	7 139	7 154	6 726	14 075	13 880	- 195	- 1,4
VEREINIGTE STAATEN	68 669	76 886	25 538	113 544	102 424	- 11 120	- 9,8
VOLKSREPUBLIK CHINA	2 408	7 430	-	7 478	7 430	- 48	- 0,6
UEBRIGE FLAGGEN	138 078	238 347	166 368	364 617	404 715	+ 40 098	+ 11,0
INSGESAMT	7 055 398	7 504 362	6 730 141	13 794 784	14 234 503	+ 439 719	+ 3,2

DARUNTER

LAENDER DER EUROP. GEM.	2 205 895	2 577 028	2 289 407	4 607 794	4 866 435	+ 258 641	+ 5,6
EFTA-LAENDER	2 649 031	2 289 439	1 879 963	5 244 309	4 169 402	- 1 074 907	- 20,5
OSTBLOCKLAENDER							
IN EUROPA	418 354	584 173	559 739	837 102	1 143 912	+ 306 810	+ 36,7
IN ASIEN	2 408	7 430	-	7 478	7 430	- 48	- 0,6

VERSAND

DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	698 149	783 802	664 687	1 559 813	1 448 489	- 111 324	- 7,1
SOWJETISCHE BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS	30 376	9 247	20 695	65 396	29 942	- 35 454	- 54,2
FRENDE FLAGGEN	1 107 737	1 208 152	1 101 354	2 215 126	2 309 506	+ 94 380	+ 4,3
BELGIEN	7 830	12 553	5 245	20 509	17 798	- 2 711	- 13,2
BRASIL IEN	1 790	-	-	3 290	-	- 3 290	-
DAENEMARK	220 312	190 971	265 722	396 541	456 693	+ 60 152	+ 15,2
FINNLAND	31 529	33 460	34 974	60 240	68 434	+ 8 194	+ 13,6
FRANKREICH	14 609	10 024	9 458	26 028	19 482	- 6 546	- 25,2
GRIECHENLAND	88 610	56 098	81 096	112 088	137 194	+ 25 106	+ 22,4
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	98 654	153 883	95 363	250 599	249 246	- 1 353	- 0,5
INDIEN	6 992	3 014	6 300	15 188	9 394	- 5 794	- 38,1
ITALIEN	11 469	37 561	10 932	24 497	48 493	+ 23 996	+ 98,0
JAPAN	19 919	21 343	17 124	33 682	38 467	+ 4 785	+ 14,2
LIBERIA	47 581	46 981	32 840	93 981	79 821	- 14 160	- 15,1
NIEDERLANDE	104 942	124 582	87 636	216 687	212 218	- 4 469	- 2,1
NORWEGEN	169 558	181 060	152 768	344 562	333 828	- 10 734	- 3,1
PANAMA	27 436	30 219	36 783	38 949	67 002	+ 28 053	+ 72,0
POLEN	18 875	10 695	22 730	32 918	33 425	+ 507	+ 1,5
SCHWEDEN	77 978	75 301	62 999	181 813	138 300	- 43 513	- 23,9
SOWJETUNION	36 936	41 370	59 241	86 078	100 611	+ 14 533	+ 16,9
SPANIEN	7 409	42 546	5 939	19 471	48 485	+ 29 014	+ 149,0
VEREINIGTE STAATEN	34 890	24 734	14 863	64 663	39 597	- 25 066	- 38,8
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	11 100	10 464	-	21 564	+ 21 564	x
UEBRIGE FLAGGEN	80 418	100 657	88 797	193 342	189 454	- 3 888	- 2,0
INSGESAMT	1 836 462	2 001 201	1 786 736	3 840 335	3 787 937	- 52 398	- 1,4

DARUNTER

LAENDER DER EUROP. GEM.	836 999	968 522	777 958	1 847 534	1 746 480	- 101 054	- 5,5
EFTA-LAENDER	571 721	606 765	581 711	1 182 898	1 188 476	+ 5 578	+ 0,5
OSTBLOCKLAENDER							
IN EUROPA	94 420	61 971	103 374	205 676	165 345	- 40 331	- 19,6
IN ASIEN	-	11 100	10 464	-	21 564	+ 21 564	x

1. GESAMTUEBERSICHTEN

F) QUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN-, SACK- UND STUECKGUT *)

HAFFEN	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1969 GEGEN 1968	
	1968	1969	1969	1968	1969		
	TONNEN						0/0
LUEBECK	367 281	427 869	411 214	737 010	839 083	+ 102 073	+ 13,8
MASSENGUT	.	180 078	177 843	.	357 921	.	.
SACKGUT	.	13 842	3 988	.	17 830	.	.
STUECKGUT	.	171 952	165 903	.	337 935	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	60 661	62 822	.	123 483	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	1 336	578	.	1 914	.	.
KIEL	76 326	88 328	74 884	119 466	163 212	+ 43 746	+ 36,6
MASSENGUT	.	50 422	40 248	.	90 670	.	.
SACKGUT	.	5 022	4 516	.	9 538	.	.
STUECKGUT	.	26 932	26 769	.	53 701	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	5 867	3 248	.	9 115	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	85	103	.	188	.	.
FLensburg	35 959	45 963	49 839	76 231	95 802	+ 19 571	+ 25,7
MASSENGUT	.	27 318	31 645	.	58 963	.	.
SACKGUT	.	14 298	12 825	.	27 123	.	.
STUECKGUT	.	4 347	5 369	.	9 716	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.
BRUNSBUETTELKOOG	300 328	245 271	268 106	537 403	513 377	- 24 026	- 4,5
MASSENGUT	.	236 549	250 797	.	487 346	.	.
SACKGUT	.	-	-	.	-	.	.
STUECKGUT	.	8 722	17 309	.	26 031	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.
HAMBURG	2 869 439	3 356 618	2 748 654	6 124 447	6 105 272	- 19 175	- 0,3
MASSENGUT	.	2 169 808	1 737 654	.	3 987 462	.	.
SACKGUT	.	317 390	243 306	.	560 696	.	.
STUECKGUT	.	862 965	764 644	.	1 627 609	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	526	144	.	670	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	5 929	2 986	.	8 835	.	.
BREMISCHE HAEFEN	1 559 429	1 661 753	1 562 984	3 046 621	3 224 657	+ 178 036	+ 5,8
MASSENGUT	.	673 748	678 511	.	1 352 259	.	.
SACKGUT	.	294 512	223 996	.	518 508	.	.
STUECKGUT	.	683 811	652 589	.	1 336 400	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	927	566	.	1 493	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	8 755	7 242	.	15 997	.	.
BRAKE	199 912	299 709	168 878	380 870	460 587	+ 79 717	+ 20,9
MASSENGUT	.	265 325	147 255	.	412 580	.	.
SACKGUT	.	23 717	7 814	.	31 531	.	.
STUECKGUT	.	10 667	5 809	.	16 476	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.
NORDENHAM	344 456	356 758	242 974	604 915	599 732	- 5 183	- 0,9
MASSENGUT	.	348 170	233 444	.	581 614	.	.
SACKGUT	.	6 530	8 106	.	14 636	.	.
STUECKGUT	.	2 058	1 424	.	3 482	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.
WILHELMSHAVEN	1 820 432	1 672 122	1 544 141	3 362 966	3 216 263	- 146 703	- 4,4
MASSENGUT	.	1 670 206	1 543 579	.	3 213 785	.	.
SACKGUT	.	-	150	.	150	.	.
STUECKGUT	.	1 916	412	.	2 328	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.
EMDEN	954 677	1 030 104	1 094 033	1 936 323	2 124 137	+ 187 814	+ 9,7
MASSENGUT	.	978 612	1 050 329	.	2 028 941	.	.
SACKGUT	.	160	772	.	932	.	.
STUECKGUT	.	50 786	42 424	.	93 210	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	543	508	.	1 051	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	3	-	.	3	.	.
PUTTGARDEN	382 525	498 528	471 012	802 751	969 540	+ 166 789	+ 20,8
MASSENGUT	.	11 691	10 411	.	22 102	.	.
SACKGUT	.	4 149	4 485	.	8 634	.	.
STUECKGUT	.	131 707	133 679	.	269 386	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	350 252	321 715	.	671 967	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	729	722	.	1 451	.	.
UEBRIGE HAEFEN	335 617	321 497	269 997	663 781	591 494	- 72 287	- 10,9
MASSENGUT	.	221 852	190 777	.	412 629	.	.
SACKGUT	.	31 824	26 125	.	57 949	.	.
STUECKGUT	.	54 429	40 219	.	94 648	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	13 392	12 876	.	26 268	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.

*) DIE EIGENGEWICHTE DER REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE SOWIE DER CONTAINER UND TRAILER SIND GESONDERT NACHGEWIESEN.

1. GESAMTUEBERSICHTEN

G) SCHIFFS- UND GÜTERVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	FEBRUAR 1968	JANUAR 1969	FEBRUAR 1969	JANUAR-FEBRUAR				
				1968	1969	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1969 GEGEN 1968		
						ABSOLUT	O/O	
SCHIFFSVERKEHR INSGESAMT								
Zahl der Schiffe	5 741	5 761	5 233	11 454	10 994	-	460	- 4,0
1 000 NRT	3 385	2 915	3 030	6 829	5 945	-	884	- 12,9
DARUNTER HANDELSCHIFFE								
Zahl der Schiffe	5 336	5 380	4 907	10 741	10 287	-	454	- 4,2
1 000 NRT	3 326	2 871	2 970	6 705	5 841	-	864	- 12,9
GÜTERVERKEHR INSGESAMT (1000 T)								
Richtung West-Ost	2 065	1 373	1 614	4 137	2 987	-	1 150	- 27,8
Richtung Ost-West	2 560	2 243	2 298	5 304	4 541	-	763	- 14,4

H) BESTAND AN SEESCHIFFEN

VERWENDUNGSART FAHRZEUGART	DEZEMBER 1968		JANUAR 1969		FEBRUAR 1969	
	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT

ALLE SCHIFFE

HANDELSCHIFFE	2 692	7 069 314	2 693	7 089 179	2 690	7 114 786
FRACHTSCHIFFE	2 520	6 900 687	2 519	6 895 466	2 516	6 921 073
TROCKENLADUNGSSCHIFFE	2 320	5 207 011	2 318	5 198 515	2 316	5 220 197
KUEHLSCHIFFE	77	289 286	78	292 561	79	297 484
TANKER	123	1 404 390	123	1 404 390	121	1 403 392
FAHRGASTSCHIFFE	172	168 627	174	193 713	174	193 713
PASSAGIERSCHIFFE	7	103 130	8	128 080	8	128 080
FAHR-, FÖRDE- UND BAEDERSCHIFFE	165	65 497	166	65 633	166	65 633
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	813	178 126	813	178 117	811	180 159
ANDERE, NICHT EIGENTLICHEN HANDELSZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	598	116 607	600	119 313	603	119 537
INSGESAMT	4 103	7 364 047	4 106	7 386 609	4 104	7 414 482

SCHIFFE UNTER 100 BRT

HANDELSCHIFFE	170	10 338	169	10 255	169	10 255
FRACHTSCHIFFE	128	8 164	127	8 081	127	8 081
TROCKENLADUNGSSCHIFFE	128	8 164	127	8 081	127	8 081
KUEHLSCHIFFE	-	-	-	-	-	-
TANKER	-	-	-	-	-	-
FAHRGASTSCHIFFE	42	2 174	42	2 174	42	2 174
PASSAGIERSCHIFFE	-	-	-	-	-	-
FAHR-, FÖRDE- UND BAEDERSCHIFFE	42	2 174	42	2 174	42	2 174
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	605	24 593	605	24 584	605	24 541
ANDERE, NICHT EIGENTLICHEN HANDELSZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	311	17 278	313	17 445	315	17 545
ZUSAMMEN	1 086	52 209	1 087	52 284	1 089	52 341

1) DARUNTER 5 ERZ-DEL-FRACHTSCHIFFE MIT 84 010 BRT FÜR ERZTRANSPORT UND 87 355 BRT FÜR DELTRANSPORT.

2. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM FEBRUAR 1969 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE										JANUAR BIS FEBRUAR 1969	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT			
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES					
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT												
OSTSEEHAEFEN	1 409	1 667	1 314	1 651	177	64	142	57	1 586	1 731	3 381	3 723
LUEBECK	348	548	339	545	134	49	109	43	482	597	1 025	1 234
PUTTGARDEN	517	927	517	927	-	-	-	-	517	927	1 074	2 038
KIEL	173	116	168	116	15	12	11	12	188	129	411	280
RENSBURG	24	6	20	5	-	-	-	-	24	6	47	13
FLensburg	116	21	49	12	17	1	17	1	133	22	271	45
UEBRIGE HAEFEN	231	48	221	46	11	2	5	1	242	49	553	114
NORDSEEHAEFEN	4 167	5 111	2 022	4 744	796	1 582	445	1 082	4 963	6 692	10 540	14 458
BRUNSBUETTELKOOG	23	158	17	156	24	7	16	6	47	165	87	332
HAMBURG	1 030	1 974	934	1 956	313	701	209	551	1 343	2 676	2 808	5 804
CUXHAFEN	26	5	13	2	3	0	-	-	29	5	48	24
BREM. HAEFEN 1)	650	1 274	567	1 239	253	619	143	387	903	1 893	1 924	4 008
BREMEN STADT	561	868	478	832	225	478	115	246	786	1 346	1 679	2 820
BREMERHAVEN	108	450	94	437	42	193	28	141	150	643	332	1 453
BRAKE	33	126	29	125	16	7	9	5	49	133	111	345
NORDENHAM	28	120	25	119	29	16	17	13	57	136	107	360
WILHELMSHAVEN	48	646	43	638	1	4	-	-	49	649	102	1 372
EMDEN	136	381	78	359	94	172	49	120	230	554	464	1 128
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	777	159	240	100	32	2	-	-	809	161	1 666	347
NIEDERSACHSEN	1 397	222	71	19	17	2	2	1	1 414	224	3 136	474
INSGESAMT	5 576	6 777	3 336	6 396	973	1 646	587	1 139	6 549	8 423	13 921	18 181
JANUAR-FEB. 1969	11 885	14 832	7 053	13 990	2 036	3 349	1 221	2 296	13 921	18 181	13 921	18 181
ABGANG												
OSTSEEHAEFEN	1 251	1 606	1 223	1 602	316	129	278	118	1 567	1 734	3 345	3 717
LUEBECK	413	549	409	548	66	56	57	51	479	604	1 023	1 236
PUTTGARDEN	516	927	516	927	-	-	-	-	516	927	1 074	2 037
KIEL	74	81	65	80	111	46	104	45	185	127	389	275
RENSBURG	-	-	-	-	13	4	7	2	13	4	30	9
FLensburg	19	1	16	1	113	21	102	19	132	22	279	46
UEBRIGE HAEFEN	229	48	217	46	13	2	8	1	242	49	550	113
NORDSEEHAEFEN	3 951	3 297	1 850	2 953	1 027	3 311	613	2 779	4 978	6 608	10 605	14 140
BRUNSBUETTELKOOG	39	10	23	8	15	156	14	156	54	167	97	319
HAMBURG	995	1 511	851	1 471	375	1 186	300	1 063	1 370	2 697	2 880	5 741
CUXHAFEN	22	4	8	2	5	1	3	0	27	5	45	24
BREM. HAEFEN 1)	629	1 147	580	1 136	264	684	148	474	893	1 831	1 904	3 822
BREMEN STADT	565	887	516	875	224	457	108	246	789	1 343	1 692	2 807
BREMERHAVEN	79	334	78	334	41	260	41	230	140	595	304	1 293
BRAKE	32	10	26	8	15	86	11	70	47	96	111	272
NORDENHAM	41	25	39	25	24	107	17	86	65	132	119	344
WILHELMSHAVEN	1	4	1	4	49	638	37	544	50	642	101	1 365
EMDEN	186	210	64	177	60	364	51	342	246	573	508	1 197
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	715	100	206	44	82	38	15	31	797	139	1 636	320
NIEDERSACHSEN	1 276	202	38	6	117	18	16	10	1 393	220	3 112	459
INSGESAMT	5 202	4 903	3 073	4 555	1 343	3 440	891	2 897	6 545	8 343	13 950	17 857
JANUAR-FEB. 1969	11 099	10 356	6 447	9 596	2 851	7 500	1 888	6 267	13 950	17 857	13 950	17 857

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.

3. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM FEBRUAR 1969 NACH FLAGGEN

- OHNE ZWISCHENVERKEHR -

FLAGGE	SCHIFFE												JANUAR BIS FEBRUAR 1969	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT					
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES							
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT		
ANKUNFT														
DEUTSCHLAND														
BUNDESREP. DEUTSCHL. SBZ DEUTSCHL.	3 436 25	1 680 25	1 217 25	1 313 25	493 14	418 27	204 14	185 27	3 929 39	2 098 52	8 493 96	4 817 136		
FREMDE FLAGGEN	1 843	4 211	1 822	4 196	441	1 113	344	638	2 284	5 323	4 669	11 103		
BELGIEN	8	40	8	40	3	15	3	15	11	55	29	123		
BRASILIEN	1	7	1	7	-	-	-	-	1	7	2	13		
DAENEMARK	1 007	1 011	1 004	1 011	114	77	96	62	1 121	1 088	2 141	2 042		
FINNLAND	73	186	73	186	7	11	7	11	80	197	152	339		
FRANKREICH	26	153	26	153	5	17	5	17	31	170	60	302		
GRIECHENLAND	31	167	31	167	20	78	17	63	51	237	95	460		
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	71	309	70	302	36	140	32	124	107	449	254	1 103		
INDIEN	2	14	2	14	7	34	4	20	9	48	12	64		
ITALIEN	11	87	11	87	1	1	-	-	12	88	32	251		
JAPAN	7	41	7	41	5	31	4	25	12	71	25	169		
LIBERIA	43	567	42	562	13	58	8	35	56	624	105	1 182		
NIEDERLANDE	122	208	108	205	48	99	27	25	170	306	365	684		
NORWEGEN	118	442	117	442	54	201	35	141	172	643	408	1 448		
PANAMA	15	109	15	109	11	51	9	48	26	161	42	269		
POLEN	13	29	13	29	17	49	17	49	30	78	59	156		
SCHWEDEN	153	306	153	306	36	74	30	65	189	380	431	895		
SOWJETUNION	62	244	62	244	32	74	29	71	94	318	180	599		
SPANIEN	12	8	11	8	-	-	-	-	12	8	31	36		
VER. STAATEN	17	111	17	111	4	17	4	17	21	128	47	315		
VOLKSREP. CHINA	-	-	-	-	1	5	1	5	1	5	4	20		
UEBRIGE FLAGGEN	51	172	51	172	27	90	16	47	78	261	195	635		
INSGESAMT	5 304	5 916	3 064	5 534	948	1 558	562	1 051	6 252	7 474	13 258	16 056		
DARUNTER														
EUROP. GEN.	3 603	2 168	1 370	1 798	550	550	239	243	4 153	2 718	8 979	6 176		
EFTA-LAENDER	1 352	2 075	1 347	2 068	241	493	194	393	1 593	2 568	3 243	5 504		
OSTBLOCKLAENDER	107	339	107	339	65	157	42	154	172	496	356	990		
IN EUROPA	107	339	107	339	64	152	61	149	171	491	352	970		
IN ASIEN	-	-	-	-	1	5	1	5	1	5	4	20		
JANUAR-FEB. 1969	11 272	12 882	6 440	12 040	1 986	3 174	1 171	2 121	13 258	16 056	13 258	16 056		
ABGANG														
DEUTSCHLAND														
BUNDESREP. DEUTSCHL. SBZ DEUTSCHL.	3 192 23	1 333 31	1 083 23	1 002 31	732 19	749 34	374 17	551 29	3 924 42	2 082 66	8 566 95	4 778 128		
FREMDE FLAGGEN	1 708	2 783	1 688	2 766	572	2 590	480	2 250	2 280	5 372	4 660	11 206		
BELGIEN	5	13	5	13	5	43	5	43	10	56	25	109		
BRASILIEN	-	-	-	-	1	7	1	7	1	7	2	13		
DAENEMARK	979	950	975	950	146	167	129	151	1 125	1 117	2 133	2 047		
FINNLAND	67	174	67	174	14	23	14	23	81	197	150	337		
FRANKREICH	17	78	17	78	12	90	12	90	29	168	58	306		
GRIECHENLAND	27	81	27	81	17	102	16	102	44	183	91	427		
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	61	197	59	184	45	264	39	236	106	461	248	1 103		
INDIEN	3	14	3	14	3	18	2	12	6	33	9	47		
ITALIEN	4	10	4	10	10	83	9	77	14	92	35	308		
JAPAN	5	30	5	30	3	17	3	17	8	47	20	139		
LIBERIA	13	59	13	59	40	596	33	502	53	655	102	1 224		
NIEDERLANDE	126	171	112	169	55	145	31	69	181	316	377	699		
NORWEGEN	102	303	102	303	69	363	57	348	171	664	411	1 481		
PANAMA	10	38	10	38	13	136	9	101	23	174	39	302		
POLEN	24	56	24	56	9	29	9	29	33	85	62	157		
SCHWEDEN	142	252	142	252	44	128	42	127	186	380	437	926		
SOWJETUNION	38	83	38	83	52	222	45	209	90	306	177	583		
SPANIEN	10	6	10	6	4	3	3	3	14	9	35	38		
VER. STAATEN	17	109	17	109	2	21	2	21	19	130	44	306		
VOLKSREP. CHINA	1	5	1	5	1	4	1	4	2	9	5	24		
UEBRIGE FLAGGEN	57	152	57	152	27	128	18	79	84	280	200	632		
INSGESAMT	4 923	4 147	2 794	3 799	1 323	3 373	871	2 830	6 246	7 520	13 321	16 113		
DARUNTER														
EUROP. GEN.	3 344	1 605	1 221	1 272	814	1 110	431	830	4 158	2 715	9 061	6 200		
EFTA-LAENDER	1 289	1 712	1 283	1 698	305	924	267	861	1 594	2 436	3 242	5 579		
OSTBLOCKLAENDER	88	180	88	180	89	357	78	318	177	537	356	985		
IN EUROPA	87	175	87	175	88	352	77	314	175	528	351	961		
IN ASIEN	1	5	1	5	1	4	1	4	2	9	5	24		
JANUAR-FEB. 1969	10 525	8 810	5 873	8 049	2 796	7 303	1 833	6 069	13 321	16 113	13 321	16 113		

4. GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM FEBRUAR 1969 NACH AUSGEWAHLTEN HAEFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

MENGE IN T

HAFEN	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESANT	JAN. BIS	
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER SBZ	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)		FEB.	1969
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		BINNEN- SEE-VERK.	DEUTSCHL.						
		HAEFEN							

EMPFANG

OSTSEEHAEFEN	36 474	2 349	-	554 798	542 498	12 300	591 272	1 220 829
LUEBECK	8 245	480	-	234 151	223 151	11 000	242 396	508 946
PUTTGARDEN	-	-	-	221 253	221 253	-	221 253	443 966
KIEL	916	681	-	61 349	61 349	-	62 265	138 250
RENSBURG	1 077	85	-	12 561	12 561	-	13 638	28 222
FLensburg	23 016	300	-	24 079	22 779	1 300	47 095	88 222
UEBRIGE HAEFEN	3 220	803	-	1 405	1 405	-	4 625	13 223
NORDSEEHAEFEN	165 014	19 413	2 928	6 172 415	1 906 233	4 266 182	6 340 357	13 479 472
BRUNSBUETTTELKOOG	4 627	218	-	235 294	24 879	210 415	239 921	444 889
HAMBURG	35 937	12 746	253	2 023 239	585 417	1 437 822	2 059 429	4 549 284
CUXHAVEN	368	360	-	3 349	3 349	-	3 717	6 606
BREMISCHE HAEFEN	46 753	-	2 150	973 860	405 163	568 697	1 022 763	2 105 803
BREMEN STADT	40 808	-	2 150	514 623	243 593	271 030	557 581	1 216 164
BREMERHAVEN	5 945	-	-	459 237	161 570	297 667	465 182	889 639
BRAKE	1 685	-	-	140 679	18 912	121 767	142 364	419 633
NORDENHAM	11 318	-	-	186 839	126 145	60 694	198 157	498 628
WILHELMSHAVEN	17 923	-	-	1 525 806	246 925	1 278 881	1 543 729	3 215 611
EMDEN	1 872	-	525	921 611	408 714	512 897	924 008	1 791 644
UEBR. HAEFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	22 505	1 271	-	115 890	40 881	75 009	138 395	309 963
NIEDERSACHSEN	22 026	4 818	-	45 848	45 848	-	67 874	137 411
INSGESANT	201 488	21 762	2 928	6 727 213	2 448 731	4 278 482	6 931 629	14 700 301
JANUAR-FEBRUAR 1969	465 798	41 737	4 318	14 230 185	5 310 696	8 919 489	14 700 301	14 700 301

VERSAND

OSTSEEHAEFEN	8 269	1 751	-	430 030	425 255	4 775	438 299	896 250
LUEBECK	1 129	-	-	167 689	162 994	4 695	168 818	330 137
PUTTGARDEN	-	-	-	249 759	249 759	-	249 759	525 574
KIEL	2 461	1 751	-	10 158	10 078	80	12 619	24 962
RENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	205
FLensburg	645	-	-	2 099	2 099	-	2 744	7 580
UEBRIGE HAEFEN	4 034	-	-	325	325	-	4 359	7 792
NORDSEEHAEFEN	172 002	7 772	11 346	1 345 360	687 480	657 880	1 528 708	3 306 605
BRUNSBUETTTELKOOG	7 589	-	-	20 596	20 596	-	28 185	68 488
HAMBURG	83 229	6 703	11 346	594 650	251 666	342 984	689 225	1 555 988
CUXHAVEN	186	-	-	1 090	1 090	-	1 276	2 975
BREMISCHE HAEFEN	22 108	-	-	518 033	235 452	282 581	540 141	1 118 854
BREMEN STADT	21 971	-	-	399 274	209 054	190 220	421 245	872 386
BREMERHAVEN	137	-	-	118 759	26 398	92 361	118 896	246 468
BRAKE	2 498	-	-	16 016	14 477	1 539	18 514	40 954
NORDENHAM	1 689	-	-	43 128	42 795	333	44 817	101 104
WILHELMSHAVEN	-	-	-	412	412	-	412	652
EMDEN	32 530	-	-	137 495	107 052	30 443	170 025	332 493
UEBR. HAEFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	14 540	559	-	1 130	1 130	-	15 670	34 624
NIEDERSACHSEN	7 633	510	-	12 810	12 810	-	20 443	50 473
INSGESANT	180 271	9 523	11 346	1 775 390	1 112 735	662 655	1 967 007	4 202 855
JANUAR-FEBRUAR 1969	414 918	20 191	19 934	3 768 003	2 355 974	1 412 029	4 202 855	4 202 855

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

5. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE *) IM FEBRUAR 1969 NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

MENGE IN T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GÜTERABTEILUNG — GÜTERHAUPTGRUPPE	EMPFANG							JAN. BIS FEB. 1969	
		AUS HÄFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		AUS HÄFEN	IM GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR			INSGESAMT		
		ZUSAMMEN	DARUNTER	DER SOZ. DEUTSCHL.	ZUSAMMEN	DARON AUS				
			BINNEN- SEE-VERK.			EURO- PAEISCHEN	AUSSEEURO- PAEISCHEN			
					HÄFEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.		10 889	360	1 353	576 915	182 942	399 973	589 157	1 229 682	
00	LEBENDE TIERE	90	—	—	9 181	9 181	—	9 271	17 695	
01	GETREIDE	5 828	360	1 270	177 933	101 397	76 536	185 031	396 832	
02	KARTOFFELN	31	—	—	94	—	94	125	133	
03	FRÜCHTE, GEMÜSE	74	—	—	145 401	6 767	138 634	145 475	296 943	
04	TEXTILE ROHSTOFFE	1 713	—	83	59 233	8 130	51 103	61 829	140 307	
05	HOLZ UND KORK	1 743	—	—	139 290	50 863	88 427	141 053	278 790	
06	ZUCKERRÜBEN	—	—	—	—	—	—	—	—	
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	1 410	—	—	45 783	6 604	39 179	47 193	98 982	
AND. NAHRUNGSMITTEL		20 038	611	35	382 992	86 791	296 201	403 065	1 000 953	
11	ZUCKER	17	—	—	3 008	3 008	—	3 025	16 308	
12	GETRAENKE	341	—	—	19 617	18 467	1 150	19 958	29 275	
13	AND. GENUSSMITTEL U. A.	1 267	—	—	50 937	6 866	44 071	52 204	131 920	
14	FLEISCH, EIER, MILCH	557	—	—	23 837	16 721	7 116	24 394	58 242	
16	GETREIDE U. AE. ERZGN.	1 829	428	—	35 384	9 855	25 531	37 215	77 333	
17	FUTTERMITTEL	13 633	183	35	178 386	15 026	163 360	192 054	439 466	
18	OELSAATEN, FETTE ANG.	2 394	—	—	71 821	16 848	54 973	74 215	248 409	
FESTE MIN. BRENNSTOFFE		14 587	1 785	—	345 139	139 850	205 289	359 726	839 177	
21	STEINKOHLE, -BRIKETTS	13 173	855	—	342 950	137 661	205 289	356 123	830 824	
22	BRAUNKOHLE U. A., TORF	1 129	930	—	166	166	—	1 295	1 615	
23	KOKS	285	—	—	2 023	2 023	—	2 308	6 738	
MINERALOEL ERZGN. U. AE.		100 027	2 238	—	3 333 558	831 470	2 502 088	3 433 585	7 191 415	
31	ROHES ERDOEL	—	—	—	2 674 522	268 118	2 406 404	2 674 522	5 501 766	
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	96 282	1 752	—	650 843	555 300	95 543	747 125	1 650 710	
33	NATUR-, RAFFINIERTE GAS	21	—	—	—	—	—	21	42	
34	MINERALOEL ERZGN. ANG.	3 724	486	—	8 193	8 052	141	11 917	38 897	
ERZE, METALLABFÄLLE		8 365	233	—	1 262 149	537 165	724 984	1 270 514	2 525 896	
41	EISENERZE	4 935	—	—	1 104 972	443 783	661 189	1 109 907	2 269 158	
45	NE-METALLERZE	244	233	—	110 905	47 203	63 702	111 149	154 303	
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	3 186	—	—	46 272	46 179	93	49 458	100 435	
EISEN, NE-METALLE		12 756	11 200	1 531	73 400	45 255	28 145	87 687	206 310	
51	ROHEISEN, -STAHL	658	—	—	7 407	7 208	199	8 062	18 462	
52	STAHLHALBZEUG	—	—	—	279	255	24	279	5 820	
53	STAB-, FORMSTAHL U. A.	6 488	5 897	1 531	11 836	11 777	59	19 855	48 660	
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	4 334	4 081	—	14 042	13 273	769	18 376	38 233	
55	RÖHRE, GIESSEREIERZGN.	189	178	—	2 096	1 734	362	2 285	4 318	
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	1 090	1 044	—	37 740	11 008	26 732	38 830	90 817	
STEINE U. ERDEN		17 758	3 050	—	144 632	115 870	28 762	142 390	336 044	
61	SAND, KIES, BIMS, TON	6 251	3 050	—	39 175	23 544	15 631	45 426	73 461	
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	4	—	—	871	871	—	875	5 715	
63	AND. STEINE U. ERDEN	2 124	—	—	94 525	82 876	11 649	96 649	202 995	
64	ZEMENT, KALK	4 277	—	—	97	97	—	4 374	24 114	
65	GIPS	3	—	—	—	—	—	3	7	
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	5 099	—	—	9 964	8 482	1 482	15 063	29 792	
DUENGEMITTEL		2 548	2 172	—	60 227	51 301	8 926	62 775	159 172	
71	NAT. DUENGEMITTEL	5	—	—	44 764	35 873	8 891	44 769	115 201	
72	CHEM. DUENGEMITTEL	2 543	2 172	—	15 463	15 428	35	18 006	43 971	
CHEM. ERZEUGNISSE		1 151	90	—	117 196	82 845	34 351	118 347	254 259	
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	154	—	—	24 308	22 021	2 287	24 462	38 971	
82	ALUMINIUMOXID	—	—	—	461	—	461	461	585	
83	BENZOL, TEER U. AE.	—	—	—	4 639	4 595	44	4 639	8 397	
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	752	—	—	74 806	47 245	27 561	75 558	177 056	
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	245	90	—	12 982	8 984	3 998	13 227	29 250	
SONSTIGE WAREN		9 848	23	2	379 555	351 246	28 309	389 405	837 765	
91	FAHRZEUGE	7 214	—	—	194 674	194 454	220	201 888	414 685	
	DARUNTER 2) PKW, OMNIBUSSE	3 358	—	—	6 256	6 237	19	9 614	20 409	
	LASTKRAFTWAGEN	3 789	—	—	39 674	39 674	—	43 463	86 963	
	EISENBAHNWAGEN	—	—	—	142 400	142 400	—	142 400	294 260	
92	LANDMASCHINEN	10	—	—	1 622	1 570	52	1 632	2 885	
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	379	23	2	14 776	12 764	2 012	15 157	32 151	
94	EBM-WAREN U. A.	615	—	—	6 294	5 663	631	6 909	18 217	
95	GLAS- U. A. MIN. WAREN	56	—	—	4 553	2 943	1 610	4 609	8 139	
96	LEDER- U. TEXTILWAREN	778	—	—	10 008	2 219	7 789	10 786	27 843	
97	SONSTIGE WAREN ANG.	796	—	—	147 628	131 633	15 995	148 424	333 845	
BES. TRANSPORTGÜTER		3 521	—	7	51 450	23 996	27 454	54 978	119 628	
INSGESAMT		201 488	21 762	2 928	6 727 213	2 448 731	4 278 482	6 931 629	14 700 301	
JANUAR-FEBRUAR 1969		465 798	41 737	4 318	14 230 185	5 310 696	8 919 489	14 700 301	14 700 301	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HÄFEN. — 2) IM PERSONEN- UND/ODER GÜTERVERKEHR EINGESetzte FAHRZEUGE.

5. GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM FEBRUAR 1969 NACH GUETERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

MENGE IN T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERABTEILUNG — GUETERHAUPTGRUPPE	VERSAND							JAN. BIS FEB. 1969	
		NACH HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		NACH HAEFEN	IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR			INSGESAMT		
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.		DER SBZ DEUTSCHL.	ZUSAMMEN	DAVON NACH			
				EURO- PAEISCHEN			AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)			
								HAEFEN		
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	12 178	951	—	87 872	75 709	12 163	100 050	209 562		
00 LEBENDE TIERE	103	—	—	428	13	415	531	969		
01 GETREIDE	6 850	856	—	25 834	24 386	1 448	32 684	64 777		
02 KARTOFFELN	17	—	—	157	—	157	174	746		
03 FRUECHTE, GEMUESE	1 105	—	—	34 111	33 650	461	35 216	67 520		
04 TEXTILE ROHSTOFFE	1 809	95	—	14 135	7 693	6 442	15 944	39 876		
05 HOLZ UND KORK	1 101	—	—	5 535	4 685	850	6 636	17 860		
06 ZUCKERRUEBEN	—	—	—	—	—	—	—	—		
09 PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	1 193	—	—	7 672	5 282	2 390	8 865	17 814		
AND. NAHRUNGSMITTEL	19 556	920	11 328	106 871	55 639	51 232	137 755	280 920		
11 ZUCKER	320	—	—	7 444	1 002	6 442	7 764	19 323		
12 GETRAENKE	321	—	—	8 465	1 790	6 675	8 786	16 014		
13 AND. GENUSSMITTEL U. A.	1 270	—	—	10 729	7 905	2 824	11 999	26 763		
14 FLEISCH, EIER, MILCH	2 143	—	—	17 598	3 136	14 462	19 741	40 096		
16 GETREIDE U. AE. ERZGN.	1 991	196	—	24 253	12 954	11 299	26 244	56 345		
17 FUTTERMITTEL	11 428	436	10 582	20 738	20 386	352	42 748	85 626		
18 OELSAATEN, FETTE ANG.	2 083	288	744	17 644	8 466	9 178	20 473	36 753		
FESTE MIN. BRENNSTOFFE	11 001	—	—	199 967	161 924	38 043	210 968	458 557		
21 STEINKOHLE, -BRIKETTS	10 326	—	—	53 473	43 406	10 067	63 799	182 629		
22 BRAUNKOHLE U. A., TORF	401	—	—	1 314	344	970	1 715	7 184		
23 KOKS	274	—	—	145 180	118 174	27 006	145 454	268 744		
MINERALOEL ERZGN. U. AE.	96 988	2 954	—	81 422	77 531	3 891	178 410	472 947		
31 ROHES ERDOEL	—	—	—	32	32	—	32	39		
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	92 261	1 449	—	60 652	60 636	16	152 913	411 482		
33 NATUR-, RAFFINIERTE GAS	—	—	—	168	166	2	168	963		
34 MINERALOEL ERZGN. ANG.	4 727	1 505	—	20 570	16 697	3 873	25 297	60 463		
ERZE, METALLABFAELLE	9 279	3 501	—	10 254	3 547	6 707	19 533	34 184		
41 EISENERZE	4 938	—	—	55	55	—	4 993	5 119		
45 NE-METALLERZE	8	—	—	769	696	73	777	1 249		
46 EISEN-, STAHLABFAELLE	4 333	3 501	—	9 430	2 796	6 634	13 763	27 816		
EISEN, NE-METALLE	2 581	837	18	325 032	207 730	117 302	327 631	624 134		
51 ROHEISEN, -STAHL	1 623	788	—	25 574	18 321	7 253	27 197	64 155		
52 STAHLHALBZEUG	6	—	—	25 538	19 298	6 240	25 544	36 621		
53 STAHL-, FORMSTAHL U. A.	472	—	—	74 556	29 493	45 063	75 028	141 887		
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	288	—	—	116 803	79 735	37 068	117 091	215 919		
55 ROHRE, GIESSEREIERZGN.	94	—	18	64 006	51 498	12 508	64 118	117 193		
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	98	49	—	18 555	9 385	9 170	18 653	48 359		
STEINE U. ERDEN	14 351	360	—	104 944	71 030	33 934	119 315	266 420		
61 SAND, KIES, BINS, TON	3 332	—	—	2 313	1 354	959	5 645	15 123		
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	364	360	—	48 536	44 202	4 334	48 900	118 621		
63 AND. STEINE U. ERDEN	2 652	—	—	18 405	14 013	4 392	21 057	41 739		
64 ZEMENT, KALK	4 301	—	—	16 399	2 396	14 003	20 700	47 278		
65 GIPS	—	—	—	1 649	794	855	1 649	3 314		
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	3 702	—	—	17 662	8 271	9 391	21 364	40 345		
DUENGEMITTEL	640	—	—	213 691	72 373	141 318	214 331	484 143		
71 NAT. DUENGEMITTEL	—	—	—	2 611	2 508	103	2 611	2 751		
72 CHEM. DUENGEMITTEL	640	—	—	211 080	69 865	141 215	211 720	481 392		
CHEM. ERZEUGNISSE	1 156	—	—	129 796	74 601	55 195	130 952	265 995		
81 CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	121	—	—	59 995	34 852	25 143	60 116	119 323		
82 ALUMINIUMOXID	—	—	—	225	51	174	225	480		
83 BENZOL, TEER U. AE.	—	—	—	7 096	5 914	1 182	7 096	14 970		
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	954	—	—	5 249	556	4 693	6 203	9 459		
89 AND. CHEM. ERZEUGNISSE	81	—	—	57 231	33 228	24 003	57 312	121 763		
SONSTIGE WAREN	8 802	—	—	479 899	290 185	189 714	488 701	1 015 048		
91 FAHRZEUGE	6 693	—	—	283 764	226 986	56 778	290 457	607 111		
DARUNTER 2) PKW, OMNIBUSSE	2 925	—	—	6 179	6 109	70	9 104	19 923		
LASTKRAFTWAGEN	3 312	—	—	41 866	41 866	—	45 178	89 792		
EISENBAHNWAGEN	—	—	—	152 120	152 120	—	152 120	322 700		
92 LANDMASCHINEN	2	—	—	4 102	1 137	2 965	4 104	7 256		
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	451	—	—	79 006	22 445	56 541	79 457	159 750		
94 EBM-WAREN U. A.	253	—	—	32 205	12 440	19 765	32 458	74 993		
95 GLAS- U. A. MIN. WAREN	19	—	—	18 138	4 647	13 491	18 157	35 804		
96 LEDER- U. TEXTILWAREN	719	—	—	14 959	7 408	7 551	15 678	34 639		
97 SONSTIGE WAREN ANG.	665	—	—	47 725	15 102	32 623	48 390	95 495		
BES. TRANSPORTGUETER	3 739	—	—	35 622	22 466	13 156	39 361	90 945		
INSGESAMT	180 271	9 523	11 346	1 775 390	1 112 735	662 655	1 967 007	4 202 855		
JANUAR-FEBRUAR 1969	414 918	20 191	19 934	3 768 003	2 355 974	1 412 029	4 202 855	4 202 855		

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN. - 2) IM PERSONEN- UND/ODER GUETERVERKEHR EINGESETZTE FAHRZEUGE.

6. GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM FEBRUAR 1969 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

MENGE IN T

FLAGGE	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS	
	INNERHALB DES BUNDES GEBIETES		MIT DER SBZ DEUTSCHL.	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)		FEB.	1969
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		BINNEN- SEE-VERK.							
					HAEFEN				

EMPFANG

DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	171 273	18 623	2 801	1 675 393	1 044 963	630 430	1 849 467	3 990 346
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL.	-	-	127	18 843	2 769	16 074	18 970	71 214
FREUDE FLAGGEN	38 215	3 139	-	5 032 977	1 400 999	3 631 978	5 063 192	10 638 741
BELGIEN	-	-	-	56 260	1 870	54 390	56 260	100 953
BRASILIAN	-	-	-	18 386	-	18 386	18 386	24 485
DAENEMARK	1 844	-	-	452 366	227 608	224 758	454 212	808 747
FINNLAND	-	-	-	103 475	99 902	3 573	103 475	179 968
FRANKREICH	-	-	-	185 309	9 630	175 679	185 309	290 535
GRIECHENLAND	9	-	-	288 414	23 781	264 633	288 423	596 918
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	22 956	-	-	407 060	141 452	265 608	430 016	1 139 083
INDIEN	-	-	-	6 117	-	6 117	6 117	8 800
ITALIEN	-	-	-	221 269	72 982	148 287	221 269	521 328
JAPAN	-	-	-	6 770	61	6 709	6 770	40 963
LIBERIA	7	-	-	1 205 801	80 677	1 125 124	1 205 808	2 353 171
NIEDERLANDE	4 921	3 139	-	148 375	75 213	73 162	153 296	332 705
NORWEGEN	432	-	-	720 548	80 996	639 552	720 980	1 706 137
PANAMA	-	-	-	269 466	69 939	199 527	269 466	485 565
POLEN	-	-	-	21 365	12 154	9 211	21 365	57 509
SCHWEDEN	-	-	-	292 827	87 920	204 907	292 827	599 335
SOWJETUNION	-	-	-	430 537	357 937	72 600	430 537	863 049
SPANIEN	44	-	-	6 726	1 892	4 834	6 770	13 941
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	25 538	156	25 382	25 538	102 424
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	-	-	-	-	7 430
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	166 368	56 829	109 539	166 368	405 695
INSGESAMT	201 488	21 762	2 928	6 727 213	2 448 731	4 278 482	6 931 629	14 700 301
DARUNTER								
LAENDER DER EUROP. GEM.	176 194	21 762	2 801	2 286 606	1 204 658	1 081 948	2 465 601	5 235 867
EFTA-LAENDER	25 234	-	-	1 879 963	538 776	1 341 187	1 905 197	4 264 721
OSTBLOCKLAENDER	-	-	127	559 612	423 845	135 767	559 739	1 151 342
IN EUROPA	-	-	127	559 612	423 845	135 767	559 739	1 143 912
IN ASIEN	-	-	-	-	-	-	-	7 430
JANUAR-FEBRUAR 1969	465 798	41 737	4 318	14 230 185	5 310 696	8 919 489	14 700 301	14 700 301

VERSAND

DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	145 956	7 186	11 328	653 359	443 442	209 917	810 683	1 763 641
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL.	6	-	18	20 677	6 192	14 485	20 701	30 002
FREUDE FLAGGEN	34 269	2 337	-	1 101 354	663 101	438 253	1 135 623	2 409 212
BELGIEN	-	-	-	5 245	880	4 365	5 245	17 814
BRASILIAN	-	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	1 893	-	-	265 722	239 255	26 467	267 615	458 914
FINNLAND	-	-	-	34 974	28 396	6 578	34 974	68 434
FRANKREICH	-	-	-	9 458	19	9 439	9 458	19 482
GRIECHENLAND	9	-	-	81 096	22 205	58 891	81 105	137 203
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	27 589	-	-	95 363	34 985	60 378	122 952	307 583
INDIEN	-	-	-	6 380	-	6 380	6 380	9 394
ITALIEN	-	-	-	10 932	9 470	1 462	10 932	48 493
JAPAN	-	-	-	17 124	-	17 124	17 124	38 467
LIBERIA	-	-	-	32 840	11 600	21 240	32 840	79 821
NIEDERLANDE	4 768	2 337	-	87 636	45 126	42 510	92 396	232 773
NORWEGEN	-	-	-	152 768	100 256	52 512	152 768	351 459
PANAMA	-	-	-	36 783	35 738	1 045	36 783	67 002
POLEN	-	-	-	22 730	9 642	13 088	22 730	33 426
SCHWEDEN	-	-	-	62 999	49 544	13 455	62 999	138 300
SOWJETUNION	-	-	-	59 241	55 761	3 480	59 241	100 611
SPANIEN	18	-	-	5 939	5 595	344	5 957	48 503
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	14 863	5	14 858	14 863	39 597
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	10 464	-	10 464	10 464	21 564
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	88 797	14 624	74 173	88 797	190 372
INSGESAMT	180 271	9 523	11 346	1 775 390	1 112 735	662 655	1 967 007	4 202 855
DARUNTER								
LAENDER DER EUROP. GEM.	150 756	9 523	11 328	766 630	498 937	267 693	928 714	2 082 203
EFTA-LAENDER	29 482	-	-	581 711	426 875	154 836	611 193	1 266 666
OSTBLOCKLAENDER	6	-	18	113 820	72 303	41 517	113 844	186 970
IN EUROPA	6	-	18	103 356	72 303	31 053	103 380	165 406
IN ASIEN	-	-	-	10 464	-	10 464	10 464	21 564
JANUAR-FEBRUAR 1969	414 918	20 191	19 934	3 768 003	2 355 974	1 412 029	4 202 855	4 202 855

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

7. GUETERVERKEHR UEBER SEE DER BUNDESLAENDER IM FEBRUAR 1969 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

BUNDES- LAND	VERKEHR			VERKEHR MIT DER SBZ DEUTSCHL.		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS FEBRUAR 1969	
	INNERHALB DES BUNDES- LANDES	DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		V		V		V		V	
		V	E								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	16 537	14 809	47 065	-	-	451 756	905 982	483 182	969 588	1 000 051	1 975 681
HAMBURG	-	86 282	35 937	11 346	253	594 650	2 023 239	692 278	2 059 429	1 574 490	4 549 284
NIEDERSACHSEN	13 760	33 948	41 582	-	525	210 951	2 824 132	258 679	2 879 999	535 875	6 069 823
BREMEN	-	24 388	46 753	-	2 150	518 033	973 860	542 421	1 022 763	1 122 533	2 105 803
UEBRIGE BUNDESLAENDER	X	21 267	9 373	.	.	.	.	21 267	9 373	40 977	19 901
BUNDESGBEIT	30 297	180 714	180 714	11 346	2 928	1 775 390	6 727 213	1 997 747	6 941 152	4 273 926	14 720 492

8. GUETERVERKEHR UEBER SEE IM FEBRUAR 1969 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	VERKEHRSGEBIET ----- VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS FEBRUAR 1969	
		INNERHALB DES BUNDESGBEITES		MIT DER SBZ DEUTSCHL.		V		V		V	
		V	E	V	E						
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN										
012	FLENSBURG/OSTSEE	799	23 265	-	-	2 424	24 232	3 223	47 497	7 883	89 293
013	MUSUN/NORDSEE	9 760	13 694	-	-	-	7 439	9 760	21 133	17 748	33 574
014	HEIDE	8 144	4 627	-	-	20 596	235 900	28 740	240 527	68 912	448 342
016	KIEL/KIELERFOERDE	2 669	1 993	-	-	10 158	74 347	12 827	76 340	25 575	168 934
017	KIEL/UEBR. HAEFEN	3 919	2 971	-	-	249 759	222 068	253 678	225 039	532 548	453 656
018	LUEBECK (STADT)	1 017	8 245	-	-	167 689	234 151	168 706	242 396	329 782	508 946
019	ITZEHOE/RATZEBURG	5 038	8 811	-	-	1 130	107 845	6 168	116 656	17 603	272 936
	ZUSAMMEN	31 346	63 606	-	-	451 756	905 982	483 182	969 588	1 000 051	1 975 681
02	HAMBURG										
020	HAMBURG (STADT)	86 282	35 937	11 346	253	594 650	2 023 239	692 278	2 059 429	1 574 490	4 549 284
03	NIEDERSACHSEN NORD										
031	STADE/HAMBURG	786	2 797	-	-	4 340	30 541	5 126	33 338	14 358	65 086
032	LUENEBURG/UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
033	SOLTAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034	BRAKE	5 305	13 435	-	-	65 752	330 887	71 057	344 322	143 517	928 095
035	VERDEN/NIENBURG	380	-	-	-	-	-	380	-	645	-
	ZUSAMMEN	6 471	16 232	-	-	70 092	361 428	76 563	377 660	178 520	993 181
04	NIEDERSACHSEN WEST										
041	EMDEN (STADT)	32 560	1 872	-	525	137 495	921 611	170 055	924 008	329 836	1 791 644
042	WILHELMSHAVEN	7 336	36 818	-	-	412 1	527 704	7 748	1 564 522	16 981	3 258 783
043	MEPPEN	1 066	-	-	-	297	4 945	1 363	4 945	4 261	10 703
044	OLDENBURG	180	270	-	-	2 655	8 444	2 835	8 714	6 242	15 302
045	OSNABRUECK	-	150	-	-	-	-	-	150	-	290
	ZUSAMMEN	41 142	39 118	-	525	140 859	2 462 704	182 001	2 502 339	357 240	5 076 642
05	NIEDERSACHS. SUEO-OST										
051	HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052	BRAUNSCHWEIG	115	-	-	-	-	-	115	-	115	-
053	GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	115	-	-	-	-	-	115	-	115	-
06	BREMEN (LAND)										
061	BREMEN (STADT)	22 939	40 808	-	2 150	399 274	514 623	422 213	557 581	873 616	1 216 164
062	BREMERHAVEN (STADT)	1 449	5 945	-	-	118 759	459 237	120 208	465 182	248 917	889 639
	ZUSAMMEN	24 388	46 753	-	2 150	518 033	973 860	542 421	1 022 763	1 122 533	2 105 803
	UEBRIGE VB	21 267	9 373	.	.	.	.	21 267	9 373	40 977	19 901
	INSGESAMT	211 011	211 011	11 346	2 928	1 775 390	6 727 213	1 997 747	6 941 152	4 273 926	14 720 492

9. GESAMTVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM FEBRUAR 1969 NACH DER VERWENDUNGSART DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGSART	ZUSAMMEN			RICHTUNG BRUNSBÜTTELKOOB-HOLTENAU (WEST-OST)			RICHTUNG HOLTENAU-BRUNSBÜTTELKOOB (OST-WEST)		
	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT
ALLE FAHRZEUGE									
1) HANDELSCHIFFE	4 907	2 970,3	5 475,0	2 452	1 439,4	2 651,7	2 455	1 530,9	2 823,3
DARUNTER: TANKER	906	492,2	892,3	440	216,0	393,2	466	276,2	499,1
BINNENSCHIFFE	782	147,6	296,7	391	72,9	146,6	391	74,7	150,1
FISCHEREIFAHRZEUGE	73	15,9	41,5	39	8,0	21,5	34	7,9	20,1
DIENTFAHRZEUGE	13	5,8	22,2	6	1,9	7,7	7	3,8	14,5
KRIEGSFAHRZEUGE	55	29,4	60,1	25	11,0	23,4	30	18,4	36,7
GERÄTE	180	8,4	30,5	86	2,2	13,3	94	6,2	17,2
SPORTFAHRZEUGE	5	0,0	0,1	4	0,0	0,1	1	0,0	0,0
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 233	3 029,7	5 629,4	2 612	1 462,5	2 717,7	2 621	1 567,2	2 911,7
JANUAR-FEBRUAR 1969	10 994	5 944,7	11 018,9	5 449	2 884,5	5 349,5	5 545	3 060,2	5 669,4
FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
1) HANDELSCHIFFE	3 128	874,9	1 581,7	1 581	438,7	791,8	1 547	436,2	790,0
DARUNTER: TANKER	758	221,6	420,4	378	118,0	222,4	380	103,5	198,1
BINNENSCHIFFE	763	143,7	288,8	382	71,1	142,8	381	72,6	145,9
FISCHEREIFAHRZEUGE	34	2,4	7,7	27	2,0	6,6	7	0,4	1,2
DIENTFAHRZEUGE	10	2,0	5,9	5	1,0	2,4	5	1,0	3,4
KRIEGSFAHRZEUGE	55	29,4	60,1	25	11,0	23,4	30	18,4	36,7
GERÄTE	176	7,3	29,1	85	2,2	13,1	91	5,2	16,0
SPORTFAHRZEUGE	3	0,0	0,0	3	0,0	0,0	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 406	916,0	1 684,5	1 726	454,8	837,3	1 680	461,2	847,2
JANUAR-FEBRUAR 1969	7 277	1 921,8	3 521,7	3 643	953,6	1 749,1	3 634	968,2	1 772,6
FAHRZEUGE DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS									
1) HANDELSCHIFFE	133	115,5	230,7	62	48,1	96,5	71	67,4	134,1
DARUNTER: TANKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BINNENSCHIFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FISCHEREIFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERÄTE	1	0,0	0,2	1	0,0	0,2	-	-	-
SPORTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	134	115,6	230,9	63	48,1	96,8	71	67,4	134,1
JANUAR-FEBRUAR 1969	277	219,5	437,6	133	94,9	193,0	144	124,5	244,6
FAHRZEUGE FREMDER STAATEN									
1) HANDELSCHIFFE	1 646	1 979,9	3 662,6	809	952,6	1 763,4	837	1 027,3	1 899,2
DARUNTER: TANKER	148	270,6	471,9	62	97,9	170,8	86	172,7	301,0
BINNENSCHIFFE	19	4,0	7,9	9	1,9	3,8	10	2,1	4,2
FISCHEREIFAHRZEUGE	39	13,4	33,8	12	6,0	14,9	27	7,4	18,9
DIENTFAHRZEUGE	3	3,8	16,3	1	1,0	5,3	2	2,8	11,0
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERÄTE	3	1,0	1,2	-	-	-	3	1,0	1,2
SPORTFAHRZEUGE	2	0,0	0,1	1	0,0	0,0	1	0,0	0,0
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 693	1 998,1	3 714,0	823	959,6	1 783,6	870	1 038,6	1 930,4
JANUAR-FEBRUAR 1969	3 440	3 803,4	7 059,6	1 673	1 836,1	3 407,5	1 767	1 967,5	3 652,1

1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

10. VERKEHR DER HANDELSCHIFFE *) AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM FEBRUAR 1969 NACH FLAGGEN

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DAVON SCHIFFE					
	ANZAHL	NRT	MIT LADUNG			OHNE LADUNG		
			ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL	NRT	
GESAMTVERKEHR								
DEUTSCHLAND	3 261	990 402	2 444	707 630	1 485 641	817	282 772	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 128	874 877	2 337	622 385	1 396 356	791	252 492	
SOWJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	133	115 525	107	85 245	89 285	26	30 280	
FREMDE STAATEN	1 646	1 979 946	1 288	1 450 076	2 426 235	358	529 870	
ÄGYPTEN	5	17 234	5	17 234	23 635	-	-	
BELGIEN	16	7 334	14	6 360	14 877	2	974	
BRASILIEN	2	3 931	1	1 931	4 800	1	2 000	
BULGARIEN	2	9 524	1	4 762	9 707	1	4 762	
DAENEMARK	241	80 168	169	51 340	105 223	72	28 828	
FINNLAND	190	225 504	163	188 860	291 993	27	36 644	
FRANKREICH	39	105 639	22	55 797	125 592	17	49 842	
GRIECHENLAND	54	132 794	35	75 744	162 269	19	57 050	
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	64	143 256	55	112 513	168 493	9	30 743	
INDIEN	5	25 583	5	25 583	18 676	-	-	
ISLAND	7	7 556	5	5 967	5 071	2	1 589	
ITALIEN	2	15 898	-	-	-	2	15 898	
JUGOSLAWIEN	4	10 873	2	6 843	10 076	2	4 030	
LIBANON	-	-	-	-	-	-	-	
LIBERIA	17	61 323	13	39 000	76 735	4	22 323	
MAROKKO	1	2 123	-	-	-	1	2 123	
NIEDERLANDE	297	125 070	242	68 133	142 531	55	56 937	
NORWEGEN	83	123 356	61	101 382	130 118	22	21 974	
PANAMA	12	21 828	9	14 998	32 670	3	6 830	
POLEN	211	315 297	177	278 161	516 539	34	37 136	
SCHWEDEN	188	186 858	143	133 505	208 415	45	53 353	
SOWJETUNION	164	233 552	137	187 883	259 930	27	45 669	
SPANIEN	7	4 619	5	3 271	4 855	2	1 348	
TSCHESCHOSLOWAKEI	5	32 520	2	3 802	6 260	3	28 718	
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
ZYPERN	7	20 766	4	13 812	31 192	3	6 954	
UEBRIGE FLAGGEN	23	67 340	18	53 195	76 578	5	14 145	
INSGESAMT	4 907	2 970 348	3 732	2 157 706	3 911 876	1 175	812 642	
JANUAR-FEBRUAR 1969	10 287	5 841 292	7 801	4 151 678	7 528 049	2 486	1 689 614	
DURCHGANGSVERKEHR								
DEUTSCHLAND	2 369	803 005	1 964	605 508	1 217 378	405	197 497	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 236	687 480	1 857	520 263	1 128 093	379	167 217	
SOWJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	133	115 525	107	85 245	89 285	26	30 280	
FREMDE STAATEN	1 579	1 865 423	1 249	1 367 532	2 301 426	330	497 891	
ÄGYPTEN	5	17 234	5	17 234	23 635	-	-	
BELGIEN	16	7 334	14	6 360	14 877	2	974	
BRASILIEN	2	3 931	1	1 931	4 800	1	2 000	
BULGARIEN	2	9 524	1	4 762	9 707	1	4 762	
DAENEMARK	220	72 058	158	47 190	93 767	62	24 868	
FINNLAND	188	224 130	162	188 173	291 229	26	35 957	
FRANKREICH	39	105 639	22	55 797	125 592	17	49 842	
GRIECHENLAND	53	125 713	35	75 744	162 269	18	49 969	
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	54	76 530	49	62 993	106 403	5	13 537	
INDIEN	5	25 583	5	25 583	18 676	-	-	
ISLAND	7	7 556	5	5 967	5 071	2	1 589	
ITALIEN	2	15 898	-	-	-	2	15 898	
JUGOSLAWIEN	4	10 873	2	6 843	10 076	2	4 030	
LIBANON	-	-	-	-	-	-	-	
LIBERIA	16	54 242	12	31 919	59 504	4	22 323	
MAROKKO	1	2 123	-	-	-	1	2 123	
NIEDERLANDE	285	122 953	233	66 401	138 813	52	56 552	
NORWEGEN	81	121 940	60	100 674	127 818	21	21 266	
PANAMA	12	21 828	9	14 998	32 670	3	6 830	
POLEN	211	315 297	177	278 161	516 539	34	37 136	
SCHWEDEN	174	183 742	135	131 763	203 920	39	51 979	
SOWJETUNION	162	216 628	135	170 959	237 175	27	45 669	
SPANIEN	7	4 619	5	3 271	4 855	2	1 348	
TSCHESCHOSLOWAKEI	5	32 520	2	3 802	6 260	3	28 718	
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
ZYPERN	7	20 766	4	13 812	31 192	3	6 954	
UEBRIGE FLAGGEN	21	66 762	18	53 195	76 578	3	13 567	
INSGESAMT	3 948	2 668 428	3 213	1 973 040	3 518 804	735	695 388	
JANUAR-FEBRUAR 1969	8 243	5 161 722	6 700	3 757 755	6 660 399	1 543	1 403 967	

*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

11. GÜTERVERKEHR DER HANDELSCHIFFE ^{*)} AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM FEBRUAR 1969 NACH ZUSAMMENGEFASSTEN GÜTERGRUPPEN
MENGE IN TONNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GÜTERVERKEHR IN RICHTUNG					
		BRUNSBÜTTELKOOB-HOLTENAU (WEST-OST)			HOLTENAU-BRUNSBÜTTELKOOB (OST-WEST)		
		AUF SCHIFFEN			AUF SCHIFFEN		
		DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER SONJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	FREMDER STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER SONJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	FREMDER STAATEN
GESAMTVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	551 417	149 553	-	175 587	139 900	-	86 377
KOHLE	574 161	52 148	4 121	50 868	50 433	-	416 591
ERZE	129 192	34 384	-	47 692	31 771	500	14 845
HOLZ	219 065	853	-	-	118 444	11 606	88 162
ZELLULOSE	147 647	1 929	-	4 529	51 143	9 435	80 611
GETREIDE	129 089	12 555	500	27 457	55 623	-	32 954
DUENGEMITTEL	179 970	42 388	440	90 246	27 860	1 430	17 606
FUTTERMITTEL	117 249	50 509	1 116	32 247	19 440	-	13 937
SALZ	12 197	5 581	-	3 296	620	-	2 700
EISEN UND STAHL	251 897	66 003	4 323	69 993	33 189	-	78 389
SCHROTT	17 957	3 608	-	-	4 349	-	10 000
KIESABBAELENDE	34 458	13 705	-	8 364	7 480	-	4 909
DELSAATEN, FETTE USW.	47 680	4 417	-	6 343	25 927	-	10 993
SAND, KIES, STEINE	100 002	30 320	1 322	15 240	50 868	-	2 252
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	29 583	945	-	14 512	2 114	-	12 012
ANDERE MASSENGÜTER	442	230	-	-	-	-	212
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	128 532	27 861	15 817	53 259	6 441	-	25 154
CHEM. GRUNDSTOFFE	131 977	10 351	-	37 284	13 324	1 244	69 774
EISEN- UND BLECHWAREN	8 839	2 759	70	3 782	501	65	1 662
ROHSTOFFE	7 007	-	-	1 070	441	-	5 496
HALB-, FERTIGWAREN	1 090 903	102 772	6 139	325 862	142 761	31 157	482 212
LEBENDES VIEH	2 612	-	-	-	856	-	1 756
INSGESAMT	3 911 876	612 871	33 848	967 631	783 485	55 437	1 458 604
JANUAR-FEBRUAR 1969	7 528 049	1 275 287	62 206	1 649 968	1 682 436	113 061	2 745 091
DURCHGANGSVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	219 123	23 863	-	98 248	43 358	-	53 654
KOHLE	567 732	51 748	4 121	45 588	49 684	-	416 591
ERZE	129 192	34 384	-	47 692	31 771	500	14 845
HOLZ	216 459	-	-	-	116 691	11 606	88 162
ZELLULOSE	147 367	1 789	-	4 529	51 003	9 435	80 611
GETREIDE	123 468	12 093	500	27 457	51 722	-	31 696
DUENGEMITTEL	165 046	27 814	440	90 246	27 510	1 430	17 606
FUTTERMITTEL	108 124	44 755	1 116	31 012	18 154	-	13 087
SALZ	12 197	5 581	-	3 296	620	-	2 700
EISEN UND STAHL	248 606	65 388	4 323	69 458	31 384	-	78 053
SCHROTT	17 414	3 190	-	-	4 224	-	10 000
KIESABBAELENDE	33 978	13 705	-	8 364	7 000	-	4 909
DELSAATEN, FETTE USW.	47 578	4 315	-	6 343	25 927	-	10 993
SAND, KIES, STEINE	92 220	28 710	1 322	12 940	48 098	-	1 150
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	29 163	835	-	14 512	1 804	-	12 012
ANDERE MASSENGÜTER	212	-	-	-	-	-	212
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	127 406	27 561	15 817	52 997	6 441	-	24 590
CHEM. GRUNDSTOFFE	126 322	10 351	-	37 284	7 930	1 244	69 513
EISEN- UND BLECHWAREN	8 559	2 619	70	3 782	361	65	1 662
ROHSTOFFE	7 007	-	-	1 070	441	-	5 496
HALB-, FERTIGWAREN	1 089 019	102 102	6 139	325 862	142 311	31 157	481 448
LEBENDES VIEH	2 612	-	-	-	856	-	1 756
INSGESAMT	3 518 804	460 803	33 848	880 680	667 290	55 437	1 420 746
JANUAR-FEBRUAR 1969	6 660 399	968 440	62 206	1 471 306	1 427 631	113 061	2 617 755
TEILSTRECKENVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	332 294	125 690	-	77 339	96 542	-	32 723
KOHLE	6 429	400	-	5 280	749	-	-
ERZE	-	-	-	-	-	-	-
HOLZ	2 606	853	-	-	1 753	-	-
ZELLULOSE	280	140	-	-	140	-	-
GETREIDE	5 621	462	-	-	3 901	-	1 258
DUENGEMITTEL	14 924	14 574	-	-	350	-	-
FUTTERMITTEL	9 125	5 754	-	1 235	1 286	-	850
SALZ	-	-	-	-	-	-	-
EISEN UND STAHL	3 291	615	-	535	1 805	-	336
SCHROTT	543	418	-	-	125	-	-
KIESABBAELENDE	480	-	-	-	480	-	-
DELSAATEN, FETTE USW.	102	102	-	-	-	-	-
SAND, KIES, STEINE	7 782	1 610	-	2 300	2 770	-	1 102
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	420	110	-	-	310	-	-
ANDERE MASSENGÜTER	230	230	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	1 126	300	-	262	-	-	564
CHEM. GRUNDSTOFFE	5 655	-	-	-	5 394	-	261
EISEN- UND BLECHWAREN	280	140	-	-	140	-	-
ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-
HALB-, FERTIGWAREN	1 884	670	-	-	450	-	764
LEBENDES VIEH	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	393 072	152 068	-	86 951	116 195	-	37 858
JANUAR-FEBRUAR 1969	867 650	306 847	-	178 662	254 805	-	127 336

*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.